

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 29. November 1972

Blatt 2980

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal:

Neue Verbindungsfahrbahn im Bereich Praterstern
Alarmierend niedrige Impfbeteiligung
"Rechtsruck" bei der Stadtbahn
Hundeabgabe wird nicht erhöht
Weihnachtsbaum: Illuminierung am 6. Dezember
Wiener Orden für Präsident der Pressefotografen
Erste Ausstellung in der Bürgerstube des alten
Rathauses

Wirtschaft:

Dr. Walther Bittner - 75. Geburtstag
Städtebund unterstützt Stabilisierungsbemühungen

Kulturdienst: Döblinger Künstler stellen aus

• Hochschul-Jubiläums-Stiftung:
3,5 Millionen für 46 Projekte
Aquarelle, Collagen und Rötelseichnungen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
neue Fernschreibnummer (1) 3240

L o k a l :

=====

neue verbindungs-fahrbahn im bereich praterstern

1 wien, 29.11. (rk) ab morgen, donnerstag vormittag, gibt es im bereich des kreisverkehrs praterstern eine neue wichtige verbindungs-fahrbahn respektive eine zwingende aenderung der bisherigen verkehrsgewohnheiten: die einbindung des verkehrs aus dem kreis praterstern in die nordbahnstrasse erfolgt nicht mehr hinter der oebb-bruecke, sondern diese verbindung wird durch eine neue fahrbahnflaeche nach der bestehenden ampelanlage bei der venediger au hergestellt. diese verbindungs-fahrbahn muendet also direkt in den strassenzug lassallestrasse - nordbahnstrasse.

0907

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

alarmierend niedrige impfbeteiligung

5 wien, 29.11. (rk) die vor eineinhalb wochen in wien begonnene kinderlaehmungs-impfaktion hat, einer mitteilung des gesundheitsamtes zufolge, bisher eine alarmierend niedrige impfbeteiligung aufzuweisen. das gesundheitsamt appelliert daher an die bevoelkerung, die ihr gebotene chance der kostenlosen impfung - die erste teilimpfung geht bereits kommenden samstag, den 2. dezember, zu ende - zu nuetzen und sich durch drei tropfen auf einem stueck zucker zu schuetzen. nachdruecklich wird darauf aufmerksam gemacht, dass e i n e teilimpfung nicht dazu ausreicht, sicher vor der ansteckung zu schuetzen.

geimpft wird im rahmen der ersten teilimpfung in den gesundheitsaemtern noch mittwoch von 13 bis 15 uhr, freitag und samstag von 8.30 bis 11.30 uhr sowie in den staedtischen mutterberatungsstellen und kinderambulatorien der wiener gebietskrankenkasse.

die zweite teilimpfung wird vom 5. februar bis 17. februar 1973 durchgefuehrt werden.

1102

l o k a l :

=====

''rechtsruck'' bei der stadtbahn
ankunfts- und abfahrtsseite im bahnhof heiligenstadt vertauscht

6 wien, 29.11. (rk) in der nacht zum samstag, dem 2. dezember, wird die stadtbahn zwischen friedensbruecke und heiligenstadt auf rechtsverkehr umgestellt. ab samstag frueh sind die ankunfts- und die abfahrtsseite in heiligenstadt vertauscht.

als in der ns-zeit in oesterreich der rechtsverkehr eingefuehrt wurde, liess man die stadtbahn beim linksverkehr, weil die umstellung zu schwierige technische probleme aufgeworfen haette. nun werden jedoch die wiental- und die donaukanallinie zur u-bahnlinie u 4 umgebaut. wie alle u-bahnlinien wird auch diese im rechtsverkehr betrieben werden.

das teilstueck friedensbruecke - heiligenstadt ist bereits fuer die u-bahn umgebaut. am beginn des kommenden jahres sollen dort die ersten u-bahnwagen getestet werden. deswegen erfolgt nun die umstellung auf den rechtsverkehr. der uebergang von links- auf rechtsverkehr erfolgt hinter der station friedensbruecke, in der sich also fuer den fahrgast nichts aendert. es muessen zwei gleiskreuze eingebaut und das signalsystem der u-bahn sowie das neue stellwerk friedensbruecke in betrieb genommen werden. da diese arbeiten waehrend des verkehrs durchgefuehrt werden, ist mit behinderungen in der umstellzeit zu rechnen, fuer welche die verkehrsbetriebe um verstaendnis bitten.

geehrte sportredaktion

7 wien, 29.11. (rk) buergermeister felix s l a v i k
hat die klassenmeister der wiener fussballmeisterschaft 1971/72
zu einem abendessen in das restaurant des erholungszentrums
laxenburg eingeladen. wir laden sie herzlich ein, zu diesem
zusammentreffen berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 5. dezember, 20 uhr.

ort: erholungszentrum laxenburg, restaurant.

1110

L o k a l :

=====

hundeabgabe wird nicht erhoeht

8 wien, 29.11. (rk) angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen situation wird auch die hundeabgabe, wie stadtrat otto s c h w e d a mitteilte, im kommenden jahr nicht erhoeht.

die hundeabgabe ist seit dem jahre 1951 mit 100 schilling pro jahr unveraendert. im juli hatte der magistrat einen gesetz-entwurf zur begutachtung ausgesandt, der eine erhoehung der hunde-abgabe auf 160 schilling jaehrlich vorsah. fuer einen zweiten hund im gleichen haushalt sollten 240 schilling, fuer jeden weiteren 360 schilling eingehoben werden. zu den bisher bereits festgelegten befreiungen und ermaessigungen fuer blindenhunde und wachhunde in land- und forstwirtschaftlichen betriebe, sied-lungen und kleingartenanlagen sollten auch dienthunde von natur-schutzorganen kommen. um auch minderbemittelten personen die haltung eines hundes zu ermoeeglichen, wurde von stadtrat schweda zugesagt, die sondersubventionen, die der tierschutzverein fuer die unterstuetzung dieser personen erhaelt, entsprechend zu er-hoehen.

dieser gesetzentwurf wird nun nicht zur beschlussfassung vorgelegt werden. die abgabe fuer die rund 43.000 wiener hunde bleibt zumindest bis ende naechsten jahres unveraendert.

L o k a l :

=====

weihnachtsbaum:

illuminiierung am 6. dezember

9 wien, 29.11. (rk) der burgenlaendische weihnachtsbaum, waehrend des transports nach wien einige stunden als sorgenkind umzittert - der baum hatte sich gelockert und das fuehrerhaus beschaedigt - , hat die weitere "behandlung" durch das stadtgartenamt (anbringen der gluehbirnen und aehnliches) mitgemacht und wartet nun darauf, auf dem rathausplatz weihnachtsstimmung zu verbreiten.

am 6. dezember wird landeshauptmann theodor k e r y durch knopfdruck die illuminiierung des 14. wiener weihnachtsbaumes vornehmen. der baum bleibt bis zum dreikoenigstag auf dem rathausplatz.

geehrte lokalredaktion

wir laden sie ein, zur illuminiierung des wiener weihnachtsbaumes 1972 berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 6. dezember, 17.30 uhr.

ort: rathausplatz.

1119

L o k a l :

=====

wiener orden fuer praesident der pressefotografen

12 wien, 29.11. (rk) der verdienstvolle praesident des syndikats der pressefotografen, fritz b a s c h , wird mittwoch, den 6. dezember, von landeshauptmann felix s l a v i k das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhalten. ferner werden mit dem silbernen ehrenzeichen ausgezeichnet: direktor i.r. dipl.-ing. rudolf e n d l e r , professor hans g a b o r , praesident dr. peter g o e t z , prokurist leopold h e n t s c h e l , bezirksschulinspektor i.r. reg.-rat karl j o n a s c h , bezirksschulinspektor reg.-rat anton k r i e g l e r , bezirksschulinspektor reg.-rat dr. hans l e n z , oberforstrat i.r. dipl.-ing. august l o o s , professor johann m u s c h i k , professor ddr. philipp r u f f , direktor johann t r e m e l , dipl.-ing. fritz u n g e r und oberstudienrat professor dr. amalia v l a c h .

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der ordensueberreichung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 6. dezember, 11 uhr.

ort: stadsenatssitzungssaal des wiener rathauses.

1135

L o k a l :

=====

erste ausstellung in der buergerstube des alten rathauses:
versprechen und wirklichkeit des nationalsozialismus

13 wien, 29.11. (rk) am kommenden montag, dem 4. dezember, wird um 16 uhr in der renovierten buergerstube des alten rathauses in der wipplingerstrasse die ausstellung "versprechen und wirklichkeit - der nationalsozialismus in oesterreich" eroeffnet. es ist die erste ausstellung in diesem raum, der dem bezirksmuseum innere stadt zur verfuegung stehen wird.

die ausstellung ist vom dokumentationsarchiv des oesterreichischen widerstandes in zusammenarbeit mit dem bezirksmuseum gestaltet, das sich ebenfalls im alten rathaus befindet. sie konfrontiert nationalsozialistische plakate aus den zwanziger und dreissiger jahren mit der realitaet der jahre 1938 bis 1945. die eroeffnung wird vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r vornehmen, ausserdem werden bezirksvostehrer ing. heinrich h e i n z , dr. wolfgang n e u g e b a u e r und prof. herbert s t e i n e r das wort ergreifen. die ausstellung ist montag, mittwoch und donnerstag von 15 bis 19 uhr geoeffnet.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zur eroeffnung der ausstellung "versprechen und wirklichkeit - der nationalsozialismus in oesterreich" berichterstaetter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 4. dezember, 16 uhr.

ort: altes rathaus, 1, wipplingerstrasse 8, buergerstube.

w i r t s c h a f t :

=====

dr. walther bittner - 75. geburtstag

3 wien, 29.11. (nk) am 2. dezember vollendet der ehemalige direktor der anglo-elementarversicherung, dr. walther b i t t n e r, das 75. lebensjahr.

walther bittner wurde am 2. dezember 1897 in freistadt in schlesien geboren und besuchte nach der mittelschule die militaer-akademie in wiener neustadt und spaeter die universitaet wien, diente im ersten weltkrieg als offizier und trat 1921 als beamter in die oesterreichische elementarversicherungs-ag ein. hier machte er weiter reisen durch europa, auf denen er die versicherungs-systeme der einzelnen laender gruendlich studierte. bei der um-wandlung der oesterreichischen elementarversicherungs-ag in die anglo-elementar-versicherung im jahre 1934 wurde er deren geschaeftsfuehrer. besonders verdient machte sich aber dr. walther bittner in den jahren ab 1945, in welchen er eine fuehrende rolle in der reorganisation des oesterreichischen ver-sicherungswesens spielte. ihm sind insbesondere die abschluesse der internationalen rueckversicherungsvertraege zu danken, die durch die deutsche versicherungspolitik saemtlich verloren-gegangen waren. bis zum jahre 1961 war er leitender direktor der anglo-elementarversicherung und vizepraesident der vereinigung oester-reichischer versicherungsgesellschaften.

0924

w i r t s c h a f t :

=====

staedtebund unterstuetzt stabilisierungsbemuehungen

15 wien, 29.11. (rk) der hauptausschuss des oesterreichischen staedtebundes hat den gemeinden empfohlen, zu ueberpruefen, ob sie nicht gleichartige oder aehnliche stabilisierungsmassnahmen wie die bundesregierung durchfuehren koennen.

der hauptausschuss tagte dienstag gemeinsam mit dem finanz-ausschuss unter dem vorsitz von staedtebund-obmann buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus. handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r bezeichnete einleitend die preisentwicklung als das derzeit aktuellste wirtschaftliche problem. allerdings stehe heuer einer preissteigerung um 6,4 prozent eine erhoehung des durchschnittlichen nettoeinkommens um 10,5 prozent gegenueber, so dass die zielsetzung des gewerkschaftsbundes, eine jaehrliche erhoehung des durchschnittseinkommens um etwa 3 prozent zu erreichen, auch heuer verwirklicht wurde. der minister erlaeuterte das stabilisierungsprogramm der bundesregierung, die massnahmen auf dem kreditsektor und die vereinbarung der sozialpartner. nun werde der appell an die laender und gemeinden gerichtet, aehnliche massnahmen zu setzen. wien sei dabei mit gutem beispiel vorangegangen - durch die vorgesehene bindung von 15 prozent der ermessenskredite und durch uebernahme einer mehrwertsteuerbelastung von mindestens 155 millionen schilling, die nicht an die konsumenten weitergegeben wird.

buergermeister slavik betonte das interesse der gemeinden, die besonders von den steigenden baupreisen betroffen sind, an einer stabilisierung. die laender erklaerten bereits in der aussprache mit der bundesregierung ihre bereitschaft, diese bemuehungen zu unterstuetzen, von der mehrzahl der laender liegen bereits entsprechende beschluesse vor. besonders begruesste slavik

./.

die bemuehungen der bundesregierung um eine internationale vereinbarung ueber massnahmen gegen den preisauftrieb.

minister dr. staribacher betonte abschliessend, dass die nun von allen geforderten opfer fuer die stabilisierung weit geringer seien, als es der preis fuer eine unterlassung dieser stabilisierung waere.

einstimmig wurde folgende resolution beschlossen:

''der hauptausschuss des oesterreichischen staedtebundes hat am 29. 11. 1972 in einer gemeinsamen sitzung mit dem finanzausschuss nach einem referat von bundesminister dr. staribacher vom inhalt des stabilisierungsprogramms der bundesregierung, der zwischen den sozialpartner getroffenen vereinbarung und den zwischen bundesregierung, nationalbank und kreditsektor vereinbarten massnahmen kenntnis genommen. er empfiehlt den mitgliedsgemeinden des oesterreichischen staedtebundes, das stabilisierungsprogramm der bundesregierung auf die moeglichkeit zu pruefen, gleichartige oder aehnliche massnahmen im rahmen des eigenen verwaltungsbereichs durchzufuehren.''